

Übersicht zu FuE-Förderprogrammen des Bundes für KMU

	technologieoffene BM-Wi-Maßnahmen zugunsten von KMU (IGF, INNO-KOM-)	ZIM	KMU-innovativ	Fachprogramme des Bundes
Zielgruppe	Forschungseinrichtungen bzw. gemeinnützige externe Industrieforschungseinrichtungen (wirtschaftlich tätige KMU profitieren indirekt durch Nutzung der Forschungsergebnisse)	KMU nach EU-Definition (dabei erhöhte Beschäftigten-grenze: <500 Mitarbeiter)	KMU nach EU-Definition (in einzelnen Technologie-feldern: Erweiterung auf bis zu 1.000 Mitarbeiter und 100 Mio. Euro Umsatz pro Jahr)	offen (KMU-Definition der EU setzt Rahmen für Förderquoten)
Maximale Förder-summe	keine (IGF) 500.000 Euro (INNO-KOM-Ost)	209.000 Euro (max. zuwendungsfähige Kosten: 380.000 Euro)	keine	keine
Anzahl neu geförderter Projekte pro Jahr (jährliche Bewilligungen im Durchschnitt der Jahre 2013-2015)	rd. 420 (IGF) rd. 220 (INNO-KOM-Ost)	rd. 2.900 (nur KMU-Projekte; insgesamt rd. 4.300 Projekte, d.h. rd. 1.400 Teilprojekte kooperierender Forschungseinrichtungen)	rd. 280 (nur KMU-Projekte; insgesamt rd. 500 Projekte – d.h. rd. 220 Teilprojekte der FuE-Partner, i.d.R. Forschungseinrichtungen)	rd. 2.600 (nur KMU-Projekte; insgesamt mehr als 13.000 Projekte)
ausbezahlte Fördermittel zugunsten bzw. an KMU pro Jahr (im Durchschnitt der Jahre 2013-2015)	ca. 140 Mio. Euro (IGF) rd. 60 Mio. Euro (INNO-KOM-Ost)	rd. 320 Mio. Euro (zzgl. Mittel an kooperierende Forschungseinrichtungen: ca. 190 Mio. Euro)	rd. 60 Mio. Euro (zzgl. Mittel an FuE-Partner in den Projekten, i.d.R. Forschungseinrichtungen: ca. 50 Mio. Euro)	rd. 480 Mio. Euro (EU-Definition; inkl. KMU-innovativ, nur Mittel direkt an KMU; Mittel an FuE-Partner, die für Forschungsleistungen zugunsten von KMU verwendet werden, können nicht gesondert ausgewiesen werden)

* Weitere BMWi-Programme zugunsten von KMU – wie das ERP-Innovationsprogramm, die Innovationsgutscheine go-Inno, das Programm SIGNO bzw. WIPANO, der High-Tech Gründerfonds und das EXIST-Programm – sind hier wegen ihrer abweichenden Förderansätze nicht eingerechnet.

Quelle: Schriftliche Auskunft von BMBF und BMWi.

© EFI – Expertenkommission Forschung und Innovation 2016.